

Ressort: Auto/Motor

Umweltbundesamt erwartet geringere Kosten für Diesel-Nachrüstung

Dessau, 12.05.2018, 10:12 Uhr

GDN - Die Präsidentin des Umweltbundesamts (UBA), Maria Krautzberger, schätzt die Kosten für die Nachrüstung von Diesel-Autos mit sogenannten SCR-Katalysatoren niedriger ein als Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU). Nach Analysen ihrer Behörde würde es einen einstelligen Milliardenbetrag kosten.

Ein Gutachten, auf das sich Scheuer beruft, geht von deutlich höheren Kosten aus. So wird dort der Einbau des Stickoxid-Katalysators mit mindestens 5.000 Euro beziffert. UBA-Chefin Krautzberger sagte dem "Spiegel": "Für uns erklärt sich dies nur dadurch, dass Händlerpreise statt Einkaufspreise für die Kalkulation der Einzelkomponenten zugrunde gelegt wurden." Analysen ihrer Behörde zufolge kostete eine Nachrüstung samt Einbau 2.000 bis 3.000 Euro. "Wir gehen außerdem davon aus, dass nur Diesel-Pkw in Städten mit besonders schlechter Luft nachgerüstet werden müssen", sagte Krautzberger, deren Amt zum SPD-geführten Bundesumweltministerium gehört. "Eine Nachrüstung aller rund 5,7 Millionen Euro-5-Diesel-Pkw ist nicht notwendig." Damit unterstützt sie die Position von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD), die Hardware-Nachrüstungen einfordert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105977/umweltbundesamt-erwartet-geringere-kosten-fuer-diesel-nachruetzung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619